



KOJAK

Kolpingjugend Aktuell

01/2022

EINFACHE SPRACHE



K-Spezial

Leichte und Einfache Sprache -
so reden, dass mich jede und jeder
versteht

Seite 3

Who is new

Unsere neue Teamassistentin
Seite 6

VOR(W)ORT

Kolpingjugend Oberhaching

Leitung: Arne, Jojo und Leo

Durchschnittsalter: 19 Jahre

Anzahl Mitglieder: 64

Uns gibt es seit: Erste Aktionen der Kolpingjugend bereits 1973

Regelmäßige Aktionen: Fasching (KybergGaudi), Johannifeuer und die Altpapier- und Kleidersammlung mit der gesamten Kolpingsfamilie

Altpapier- und Kleidersammlung

Fasching



TIPPS & IDEEN

Schreibwerkstatt

Eine Schreibwerkstatt ist eine kreative Methode, die für jede Zielgruppe geeignet ist. Es empfiehlt sich die Schreibwerkstatt unter einem bestimmten Thema zu stellen (z. B. „Sommerzeit“ oder „Begegnung“). Die Schreibwerkstatt kann digital oder analog stattfinden.

Eine Schreibwerkstatt ist in drei verschiedene Schritte aufgeteilt.

1. Gemeinsamer Start

2. Zeit zum individuellen Schreiben, Vorlesen und Zuhören

3. Gemeinsamer Schluss

Unsere coolste Aktion bisher: Alle unsere Aktionen sind die Coolsten!

Darauf freuen wir uns im nächsten Jahr am meisten: Schrittweises Wiederbeleben unserer großen Aktionen!

Uns motiviert am meisten, wenn wir alle gemeinsam zusammenkommen.

Unsere Ziele für die nächsten Jahre: Regelmäßige Treffen und Aktionen anbieten und damit die Jugend langfristig für die Kolpingsfamilie begeistern.

Unser Lieblingsspiel: Zeitungsschlagen beim Kolping-Wochenende



Darf bei keiner Aktion fehlen: Spezi

Uns gibt es/Wir machen etwas, weil wir gerne gemeinsam Zeit verbringen und das Ortsleben vorantreiben wollen.

Kolpingjugend bedeutet für uns: Miteinander

Hier erfahrt Ihr mehr über uns: Website der Kolpingsfamilie oder [kolpingjugend_oberhaching](https://www.instagram.com/kolpingjugend_oberhaching)

Kreatives Vorstellen

Die Teilnehmenden der Schreibwerkstatt dürfen sich zu dem Thema passend kennenlernen (z. B. meine Lieblingseissorte im Sommer oder meine typische Begrüßung).

Themen - ABC

Schreibt alle Buchstaben des Alphabets untereinander auf. Sammelt nun zu jedem Buchstaben ein Wort, das Euch zum Thema einfällt und mit dem Buchstaben beginnt.

Black-Out-Poetry

Nimm einen Text (zum Beispiel Zeitungsartikel oder Gedicht). Übermale nun mit einem dunklen Stift alle Wörter, die Du nicht wichtig findest. Dabei kannst Du frei nach Gefühl handeln. Es dürfen nur wenige Worte sichtbar bleiben. So entsteht ein spannender neuer Text!

Geschichten-Teamwork

Jede Person schreibt den Anfang für eine Geschichte auf ein Blatt Papier. Nach einer bestimmten Zeit wird das Papier weitergegeben und die nächste Person schreibt weiter.

5 Minuten schreiben

Schreibe 5 Minuten lang alles auf was Dir einfällt. Es ist egal, ob die Sätze sinnvoll sind. Wichtig ist, dass Du immer weiter schreibst und Du dabei keine Pause machst.

Musik-Begleitung

Sammelt zum Thema passende Lieder in einer Playlist und gebt der Schreibwerkstatt die Möglichkeit, „nachgehört“ zu werden.

Brief an mich selbst

Schreibe einen kleinen Brief an Dich selbst, was Du aus der Schreibwerkstatt mitnimmst und was bleibt.

Leichte Sprache

Leichte Sprache heißt:

Texte so schreiben, dass viele Menschen sie verstehen.

Dafür gibt es bestimmte Regeln.

Zum Beispiel:

- Benutzt kurze Wörter.
- Trennt lange Wörter mit einem Bindestrich.

✗ schlecht: Jugendgruppe

✓ gut: Jugend-Gruppe

- Benutzt einfache Wörter.

- Wenn Ihr schwierige Wörter verwenden müsst:

Erklärt sie klar und eindeutig.

Vereine nutzen manchmal ein Tier als Symbol.

Das schwere Wort dafür ist: Maskottchen

Bei der Kolping-Jugend ist dieses Tier der Schnuffi.

- Vermeidet Rede-Wendungen und bildliche Sprache.

✗ schlecht: Ich stehe auf dem Schlauch.

✓ gut: Ich verstehe das nicht.

- Schreibt kurze Sätze.

- Sätze dürfen auch mit folgenden Wörtern beginnen:

Oder Wenn Weil Aber Und

Schreibt gerne eine Mail an unser Jugend-Referat.

Oder ruft dort an.

- Wer gendernt will:

✗ schlecht: Teilnehmer*innen

✓ gut: Teilnehmer und Teilnehmerinnen

Teilnehmende (nur bei bekannten Wörtern)

- Verwendet für jede Information einen neuen Satz.

- Verwendet eine leicht lesbare Schriftart.

Das sind zum Beispiel: Arial, Tahoma oder Ubuntu

- Nehmt eine große Schriftgröße.

- Lasst Abstand zwischen den Zeilen.

- Schreibt immer links-bündig.

- Macht viele Absätze und Überschriften.

- Lasst den Text von Menschen mit Lern-Schwierigkeiten prüfen.

Einfache Sprache

Einfache Sprache hat keine so festen Regeln wie leichte Sprache.

Das Ziel ist es, Texte in einer klareren und einfacheren Version der Standardsprache zu verfassen.

Dabei können die folgenden Empfehlungen helfen:

- Verwendet einfache Wörter in Euren Texten.
- Erklärt schwierige Wörter oder Abkürzungen, wenn Ihr sie verwenden müsst.
- Ihr dürft Nebensätze verwenden, aber die Sätze sollten kurz und klar bleiben.
- Schreibt alle Informationen in den Text, die man braucht, um ihn zu verstehen. Überlegt Euch, welches Hintergrundwissen eure Leser und Leserinnen mitbringen und erklärt Zusammenhänge.

Als Beispiel könnt Ihr Euch hier Nachrichten in einfacher Sprache durchlesen:

<https://www.nachrichtenleicht.de>

Es gibt auch Bücher in leichter und einfacher Sprache:

<https://einfachebuecher.de>

Alle Regeln zur leichten Sprache findet Ihr hier:

https://www.leichte-sprache.org/wp-content/uploads/2017/11/Regeln_Leichte_Sprache.pdf

Im Internet gibt es ein Wörterbuch in Leichter Sprache:

<https://huraki.de/>



BERICHTE

Klausur des DAK



Der Diözesaner Arbeitskreis macht mit der Diözesanleitung verschiedene Veranstaltungen auf Diözesanebene.

Die Abkürzung für Diözesaner Arbeitskreis ist DAK.

Im November wurden 4 Personen für den DAK neu gewählt.

Die Mitglieder des neuen DAK haben sich im Januar zum ersten Mal getroffen.

So ein erstes Treffen nennt man „Klausur“.

In der Klausur haben sich die Mitglieder des DAK kennengelernt und als Team den Kolping Escape-Room gelöst.

Für Spaß, Essen und gute Gespräche war auch Zeit.

Außerdem hat der DAK Ziele für das nächste Jahr beschlossen und angefangen Aktionen zu planen.

Wir freuen uns auf die ersten Aktionen mit dem neuen DAK!



DAK 2022

Elisabeth Kaindl, Franziska Mader, Veronika Hötzendorfer und Marinus Angermair (von links nach rechts).

Winterwanderung

Tolles Wetter, tolle Leute, toller Tag – Winterwanderung für Junge Erwachsene

Im Februar machte das Team „Junge Erwachsene“ eine Winterwanderung.

Zu zwölf fuhren wir mit dem Zug von München zum Tegernsee.

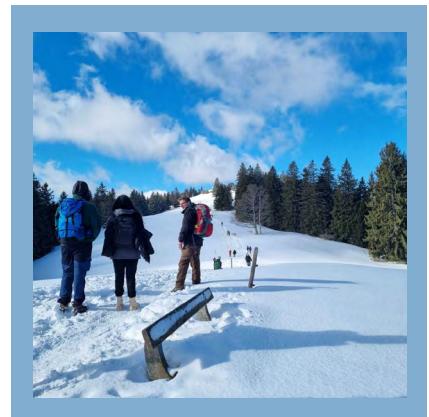
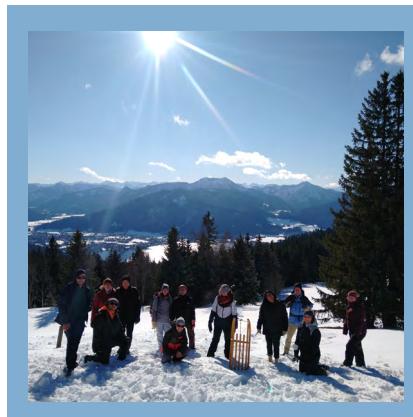
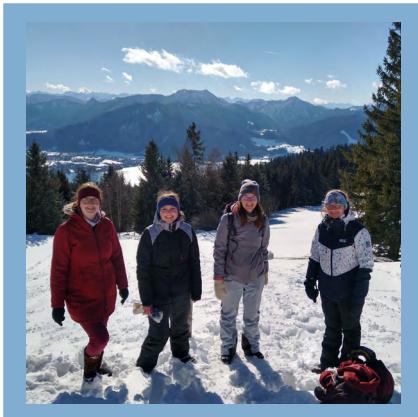
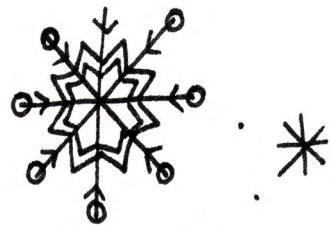
Von dort gingen wir hinauf zum Berggasthof „Neureuth“.

Wir waren eine gemischte Gruppe aus Bayern, Ecuador und Schweden.

Mit Gesprächen, Schneeballschlachten und gemeinsamem Lachen lernten wir uns schnell kennen.

Der Weg nach unten war ein besonderes Highlight: Mit Schlitten und Poporutschern konnten wir fast bis ins Tal fahren.

Wir waren uns einig: Das war ein toller Tag!



Seit Oktober 2021 ist „unser“ Christoph Huber Präses des Kolpingwerks International.

Das heißt, er ist ein Priester, der für Kolping auf der ganzen Welt zuständig ist. Man sagt: Er ist Generalpräses.

Zum Kolpingwerk International gehören 400.000 Menschen in 60 Ländern.

Wir haben Christoph gefragt:

Was macht ein Generalpräses den ganzen Tag?

Das Wichtigste ist, weltweit Kolpingmitglieder zu besuchen. Wir feiern gemeinsam Feste. Ich weihe Kolpinghäuser ein. Ich halte Vorträge über Gott und die Welt. Wir danken gemeinsam Gott für die Gemeinschaft, die wir bei Kolping erleben.

Wegen Corona kann ich nur wenig reisen. Deshalb gibt es Videokonferenzen. Dort erzählen Kolping-Schwestern und Brüder von ihren Problemen und ihren Ideen für Lösungen. Wir überlegen gemeinsam, wie wir helfen können, zum Beispiel mit Spenden.

Außerdem betreue ich die Minoritenkirche in Köln. In dieser Kirche ist das Grab von Adolph Kolping. Ich führe Gruppen durch die Kirche und zum Grab. Wir feiern Gottesdienste.

Auf www.kolping.net kannst Du mehr über Christophs Arbeit lesen und im Spendenshop anderen Kolping-Geschwistern durch eine Spende helfen.



KO-CHECKER

SPRUCH-TO-GO

Erkennt Ihr die beschriebenen Wörter?



Füllt das Rätsel aus.

Und findet das Lösungs-Wort.

1. Die Zeitschrift der Kolpingjugend.

2. Das Maskottchen der Kolpingjugend.

3. Immer am zweiten Montag im Monat ist der ...

4. Man schläft in Häusern aus Stoff.

5. Er vertritt Kolping auf der ganzen Welt: ... Huber

Alle Menschen
lächeln
in der gleichen
SPRACHE

WHO IS NEW

Andrea Schwabe

Name: Andrea Schwabe

Anzahl der Kerzen auf dem letzten Geburtstagskuchen: 42

Mein größter modischer Fehlritt:
Orangene Leggins (Alles andere war in der Wäsche.)

Ich habe eine schreckliche Schwäche für: Milch.

Bei Kolping bin ich, weil ich es mag, wenn „Kirche“ locker geht.

Mein absolutes Lieblingswort: passt.

Das Leben wäre sinnlos ohne:
Bäume (für meine Hängematte).

Meinen Lottogewinn würde ich teilen mit eher spenden, da vergesse ich keinen.

Wenn ich Papst wäre, würde ich aus dem Vatikan mehr coole Musik senden.

Mein peinlichstes Erlebnis war, als meine Schuhe in der Stadt auseinandergefallen sind.

Wer mich kennt, der weiß, dass ich ehrlich bin.

Als ich klein war ging ich nur mit Buch ins Bett.

Meine 3 besten Eigenschaften:
Ehrlichkeit, Aufgeschlossenheit, Neugier

Mein Lebensmotto:
Lebe lieber begeistert!

Das Geheimnis meiner Schönheit:
Ohne Wecker aufzustehen + gute Gene.

Wenn ich sofort verreisen könnte, würde ich nach Madeira fliegen.

Wenn ich in meiner Dachgeschoss-Wohnung bin, **bin ich wunschlos glücklich.**

Seit Dezember haben wir eine neue

Teamassistenz.

Herzlich willkommen, Andrea!



Der Song, der mich am meisten nervt, ist Anton aus Tirol.

Auf eine einsame Insel würde ich ein Haustier mitnehmen.

Ich bin ein absoluter Fan von meinen Schwestern.

Ich engagiere mich, weil ich dazu Lust habe.

Kolping ist für mich eine großartige Entdeckung!

SAVE THE DATE

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kolpingjugend im Kolpingwerk
Diözesanverband München und Freising
Sitz: Preysingstr. 93, 81667 München
Tel. 089-48092-2220
Mail: info@kolpingjugend-dv-muenchen.de
www.kolpingjugend-dv-muenchen.de

Verantwortlich:

Diözesanleitung
der Kolpingjugend,
Monika Pauli,
Preysingstr. 93,
81667 München

KOJAK-Redaktion:

Monika Huber
(Teamleitung)
Antonia Germayer
Katharina Huber
Monika Pauli
Christine Stein
Matthias Schneider

Bildnachweis:
S1: pixabay.com
S2: Kolpingjugend Oberhaching
S5: Barbara Bechtloff,
Kolping International (Grafik),
privat
Rest: privat



- 24.6. Vernetzungstreffen (in Präsenz im EJA)
- 14.8. bis 20.8. Diözanzeltlager
- 3.9. bis 7.9. Ü18 Zeltlager
- 24.9. Freizeitleiter*innen Schulungstag
- 29.9. bis 3.10. Kolpingjugend Radltour 2022
- jeden zweiten Montag im Monat** Stammtisch für junge Erwachsene in München
- Wir hoffen, dass alle Veranstaltungen planmäßig durchgeführt werden können, behalten uns aber vor, situationsbedingt spontan zu entscheiden.
- Anmeldung und Infos:** www.kolpingjugend-dv-muenchen.de